

Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Kreistag Wolfenbüttel

Frau Landrätin Christiana Steinbrügge

**Damen und Herren Abgeordnete im Kreistag
des Landkreises Wolfenbüttel**

Bahnhofstr. 11

38300 Wolfenbüttel

Fraktionsbüro
Halchtersche Str. 2
38304 Wolfenbüttel
email:
kreistag@gruene-wf.de

Mobilphone:
0160-90903194

18.11.13

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Haushaltsplan – Entwurf – für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: XVII-332/2013

Sehr geehrte Frau Steinbrügge,
sehr geehrte Damen und Herren Kreistagsabgeordnete,

folgenden Änderungsantrag zum o.a. TOP bitten wir, im Kreisausschuss dem
Kreistag zu empfehlen:

**Ergeben sich gegenüber den Haushaltsansätzen im Haushaltsentwurf in der
bekannten Fassung (Stand: 16.11.2013) höhere Einnahmeansätze, so wird das
Mehr an Einnahmen unter Beibehalt der Ausgabenansätze alleine zum Zweck
des Haushaltsausgleichs eingesetzt.
Über die Verwendung von über den Haushaltsausgleich hinausgehender
Einnahmen ist gesondert zu entscheiden.**

Begründung:

Im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung für die Einwohnerinnen und Einwohner im
Landkreis Wolfenbüttel und in Würdigung des Haushaltsplanentwurfs ist ein
ausgeglichener Haushalt prioritär anzustreben.
Bedingt durch das vom Kreistag gewünschte frühzeitige Befassen und Verabschieden
eines Haushalts, um den kreisangehörigen Städte und Gemeinden damit größere
Planungssicherheit zu geben, sind die Einnahmeansätze bei Einbringung des
Haushaltsentwurfs oft noch ungenau. Da sie in der Regel vorsichtig berechnet sind,
kommt es während des Befassungsgangs regelmäßig zur Ermittlung verlässlicherer
höherer Größen in diesen Einnahmepositionen. Für die Ausgabenansätze gilt das

nicht, da sie hausintern ermittelt werden und ihre Ermittlung nicht so stark von externen Faktoren abhängig ist.

Die Erfahrung der zurückliegenden Jahre lehrt also, dass oftmals zwischen dem Zeitpunkt der Einbringung des Haushalts und seiner Verabschiedung sich teilweise größere Veränderungen in den erwarteten Einnahmen ergaben.

Demgemäß soll für den Fall, dass es gegenüber den Haushaltsansätzen im Haushaltsentwurf in der bekannten Fassung (Stand: 16.11.2013) zu höheren Einnahmeansätzen kommt, dieses erwartete Mehr an Einnahmen alleine zum Zweck des angestrebten Haushaltsausgleichs eingesetzt werden.

Sollte, dies ist eine sehr optimistische Sicht, sogar das Maß des Haushaltsausgleichs überschritten werden, so gilt Satz 2 des Antrags.

Mit freundlichen Grüßen
für die Kreistagsfraktion B 90/Die GRÜNEN

Vorsitzender Fraktion
Bündnis 90/Die GRÜNEN
im Kreistag Wolfenbüttel